

## ACTH<sup>1</sup> - Stimulationstest

### Indikationen:

Fertilitätsstörung bei Frauen, Hirsutismus: Ausschlussdiagnostik eines mit AGS<sup>2</sup>-assoziierten Hydroxylasemangels<sup>3</sup> Überprüfung der NNR<sup>4</sup>-Hormonreserve

### Indikation

### Kontraindikationen:

Primäre NNR-Insuffizienz. ggf. zur Vorbeugung einer akuten NNR-Krise orale Gabe von 1-2 mg Dexamethason morgens vor Testbeginn

### Untersuchungsmaterial:

Venenblut (Serum-Monovette)

### Material

### Meßparameter:

17-OH-Progesteron und Cortisol

### Parameter

### Testablauf:

Durchführung bei Frauen in der 1. Zyklushälfte. 3 Tage vor Untersuchung keine Gabe von ACTH oder Glucocortikoiden, keine außergewöhnliche körperliche Belastung sowie keine diagnostischen oder therapeutischen Eingriffe, Zahnbehandlung etc.

### Testablauf

- 8.00 Uhr Blutentnahme für Basalwerte (Probe 1)
- 0,25 mg Cortikotropin (z. B. Synacten®) i.v.
- Zweite Blutentnahme 60 Min. nach Stimulation (Probe 2)
- Dritte Blutentnahme 120 Min. nach Stimulation (Probe 3)

Routinemäßiger Transport aller Proben in das Labor

### Referenzbereiche:

Eine Differenz zwischen dem basalen und höchsten der stimulierter 17-OH-Progesteron-Werte von weniger als 2,5 ng/ml spricht gegen ein Hydroxylasedefekt.

Ein Cortisol-Anstieg von mehr als 20 µg/dl (550 nmol/l) 60 min nach ACTH-Injektion schließt eine NNR-Insuffizienz mit hinreichender Wahrscheinlichkeit aus.

### Referenzbereich

### Literatur:

Lothar Thomas (Hrsg.), Labor und Diagnose, 5. Aufl. S. 1083, 1115

### Literatur

<sup>1</sup> adrenocorticotropes Hormon, Corticotropin

<sup>2</sup> adrenogenitales Syndrom

<sup>3</sup> 21-Hydroxylase-, 11β-Hydroxylase- oder 3β-Hydroxysteroiddehydrogenase [3β-HSD]

<sup>4</sup> Nebennierenrinde